

TSV 1919 Ebersgöns wieder bester Verein

1. Preis für vorbildliche Jugendarbeit im Sportkreis Wetterau

Die Spannung war den Vertreterinnen und Vertretern der zwölf Vereine anzumerken, die sich um den Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit in den Sportvereinen des Wetteraukreises beworben haben. Der Jugendausschuss der Sportjugend im Sportkreis Wetterau hatte zur Preisverleihung in die Alte Turnhalle nach Florstadt eingeladen, der in diesem Jahr der Ausrichter dieser Veranstaltung war, zu der ca. 60 Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet und auch aus Ebersgöns gekommen waren. Große Freude herrschte bei den Jugendlichen aus Ebersgöns, als der TSV für seine vorbildliche Jugendarbeit zum siebten Mal in Folge mit dem 1. Platz ausgezeichnet wurde. Zunächst begrüßte Sportkreisjugendwart Sorin Onetiu die anwesenden Ehrengäste, Vereinsvertreter, die Mitglieder des Sportkreisjugendausschusses und die anwesenden Mitglieder des TSV Ebersgöns und verwies auf das Ziel der Veranstaltung, das es sei, den teilnehmenden Vereinen eine öffentliche Anerkennung auszusprechen und sie mit dem Preisgeld in ihrer weiteren Arbeit zu unterstützen. Beim Jugendförderpreis geht es um vorbildliche Jugendarbeit in verschiedenen Bereichen. Bewertet werden nicht nur sportliche Erfolge, sondern insbesondere auch das Engagement junger Vereinsmitglieder für den Verein, die Vielseitigkeit der Kinder- und Jugendangebote sowie das soziale Engagement des Vereins innerhalb der Kommune. Und hier hatte der TSV Ebersgöns in allen 8 Bereichen, die im Fragebogen abgeklopft wurden, eine Menge aufzuführen und war nun, wie alle anwesenden Vereinsvertreter auf die Bekanntgabe der Sieger sehr gespannt. Eingebettet in ein kurzweiliges Programm mit einer Kurzinformation über die Aktion „Kindesmissbrauch in Sportvereinen“ und „Kein Platz für Nazis in unserem Verein“, war die Bekanntgabe der jeweiligen Sieger in den beiden Kategorien (große und kleine Vereine). 12 Vereine haben sich in zwei Kategorien um die Geldpreise, vom Wetteraukreis, Sportkreis und Sportjugend Hessen gesponsert, beworben. In der Gruppe „Vereine mit bis zu 500 jungen Menschen bis 18 Jahre“ war der TSV Ebersgöns wieder angetreten und wurde mit fünf weiteren Vereinen verglichen. Ein großer Jubel ging durch den Raum, als Sorin Onetiu (Jugendwart im Sportkreis) den TSV Ebersgöns als 1. Sieger mit der erreichten Höchstpunktzahl verkündete und den Geldpreis an die Jugendlichen des TSV Ebersgöns übergab. Besonders hob Sorin Onetiu die vielseitige, über den Zweckbetrieb (Kinder- und Jugendturnen, Kinderkampfkunst TORII, Trendteamsportart Floorball und Handball) eines Vereins hinausgehenden Jugendarbeit (Ski- und Snowboardfreizeiten, Summercamps, Fun & Action Camps, Dart- und Tischkicker-

Turniere, Ebersgöner Rocknacht, Bereitstellung eines öffentlichen Jugendraums im Untergeschoss der vereinseigenen Turnhalle usw.) hervor. Nach Ende der gelungenen Veranstaltung feierten die Ebersgöner TSV-Jugendlichen ihren Erfolg bei der Pizza-Mouse in Butzbach und planten schon die nächsten Events der kommenden Monate: Tisch-Kicker-Turniere für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 17. Dezember, Floorball-Jedermannturnier in den Weihnachtsferien, „Afterbescherungsparty“ im Jugendraum in der vereinseigenen Turnhalle, Ebersgöner Rocknacht, Ski- und Snowboardfreizeit Obertauern, Sommercamp Kroatien, Fun & Action Camp Abtenau, die Teilnahme am Loreley-Bergturnfest und das Absolvieren der Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen.



Zum siebten Mal hintereinander konnte der TSV Ebersgöns den 1. Platz beim Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit des Sportkreises Wetterau erreichen. Voller Freude sind die Jugendlichen (v. r. n. l.: Manuel Wächtershäuser, Florian Beppler-Alt, Theresa Beppler Alt, Marius Hübner, Laura Zörb) und der 1. Vorsitzende Klaus Hübner über diese Auszeichnung und den Geldgewinn durch den Sportkreis-Jugendausschuss.